

**II.e Modulbeschreibungen Lehramt an berufsbildenden Schulen**

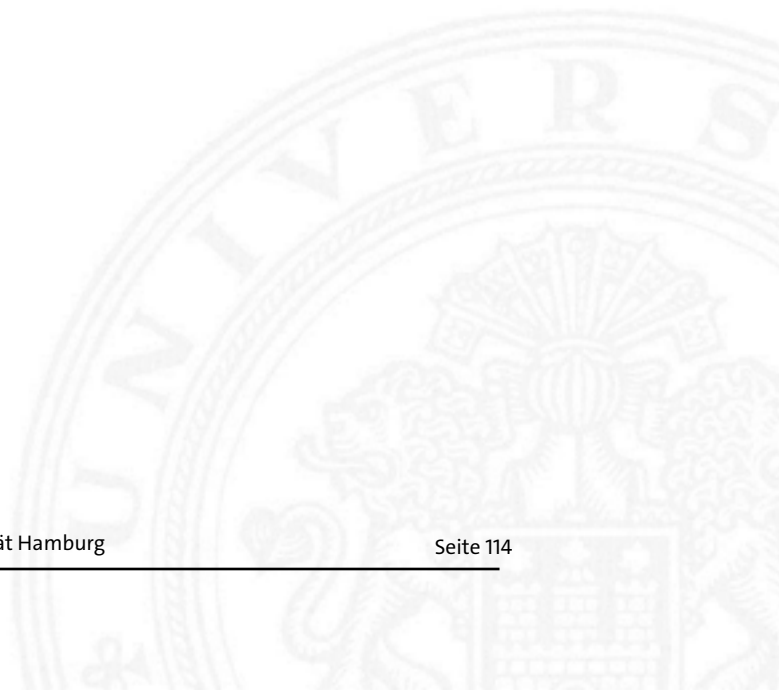
## Studienablauf Lehramt an berufsbildenden Schulen

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
BWP00BFa- BWP00BFh (5 LP):  Weiterführung der Fachdidaktik der beruflichen Fachrich- tung	BWP00KP (30 LP):  Kernpraktikum		
5 LP	15 LP	15 LP	
BWP00FDa/ EW00FDc2- EW00FDv2 (6 LP):  Weiterführung der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs		BWP00FW (11 LP):  Forschungswerkstatt zu Themen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	
6 LP		5 LP	6 LP
BWP00VPD (9 LP):  Berufs- und Wirtschaftspädagogische Vertie- fung und pädagogische Diagnostik			Ggf. Abschlussmodul (15 LP)
6 LP	3 LP		15 LP

**II.e.1 Bildungswissenschaftliche Module**

<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00VPD</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Titel</b>	<b>Berufs- und Wirtschaftspädagogische Vertiefung und pädagogische Diagnostik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die thematische Struktur mindestens eines der berufs- und wirtschaftspädagogischen Problemfelder überblicken.</li> <li>2. aus der gewählten Vertiefungsperspektive heraus Modellierungen, Interpretationen oder Lösungsansätze entwickeln und darlegen.</li> <li>3. ihr Wissen, ihre Einsichten und ihre Thesen zu berufs- und wirtschaftspädagogischen Problemfeldern schriftlich und mündlich klar kommunizieren.</li> <li>4. Grundlagen pädagogisch-psychologischer Diagnostik auf Fragen der Leistungs- und Verhaltensbeurteilung beziehen.</li> <li>5. Grundbegriffe pädagogisch-psychologischer Diagnostik benennen und auf schulische Handlungsfelder beziehen.</li> <li>6. Verfahren und Standards der pädagogisch-psychologischen Diagnostik benennen und deren Potenziale erläutern.</li> <li>7. sich als Diagnostizierende erkennen und ihr professionelles Handeln auf Basis der Kenntnisse pädagogisch-psychologischer Diagnostik reflektieren.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Berufs- und wirtschaftspädagogische Problemfelder</li> <li>2. Diagnose von Lernvoraussetzungen, -prozessen und -ergebnissen</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Wintersemester: Seminar: Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung (2 SWS) Sommersemester: Vorlesung: Pädagogische Diagnostik (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB).
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Hausarbeit (5-7 Seiten) oder Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar und in der Vorlesung. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 5 LP Vorlesung: 3 LP Prüfungsleistung: 1 LP

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Zwei Semester
<b>Empfohlene Semester</b>	1. und 2. Semester



<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00FW</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Titel</b>	<b>Forschungswerkstatt zu Themen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eine eigene Forschungsfragestellung identifizieren.</li> <li>2. ihre Erwartungen an Wissenschaft zur Bewältigung praktischer Gestaltungsprobleme differenziert darlegen.</li> <li>3. die Bedeutung eines forschenden Habitus als Teil der Professionalität von Lehrkräften erläutern.</li> <li>4. eine wissenschaftliche Fragestellung aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes differenziert formulieren und unter Berücksichtigung methodologischer Standards empirischer Sozialforschung ein Forschungsdesign entwickeln.</li> <li>5. ein Forschungsdesign angemessen präsentieren und verteidigen.</li> <li>6. ein Erhebungsinstrument entwickeln und prüfen.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ziele und Grundlagen des Forschenden Lernens</li> <li>2. Identifizieren und Formulieren von Forschungsfragen</li> <li>3. Literatur- und Dokumentenanalyse</li> <li>4. Innovieren als Kompetenzbereich von Lehrkräften</li> <li>5. Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung</li> <li>6. Paradigmatische Orientierungen berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschung</li> <li>7. Präsentation eines Forschungsdesigns</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Wintersemester: Seminar 1: Forschungsprojekt (2 SWS)  Sommersemester: Seminar 2: Auswertung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB).
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar 2.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen, Nachweis über erbrachte Studienleistungen in beiden Seminaren. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Seminar 1: 5 LP Seminar 2: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	11 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester

<b>Dauer</b>	Zwei Semester
<b>Empfohlene Semester</b>	3. und 4. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>BWPO0KP</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Titel</b>	<b>Kernpraktikum</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das Tätigkeitsprofil, die Belastungen und Befriedigungen des Lehrer:innenberufs mit Blick auf ihre eigenen Potenziale und Entwicklungsbedarfe einschätzen.</li> <li>2. die Bedeutung pädagogischer Beziehungsarbeit für Bildungsprozesse reflektieren.</li> <li>3. Unterricht kriteriengeleitet analysieren, insbesondere im Hinblick auf das Lernhandeln und das Lehrhandeln</li> <li>4. unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben, der Lernvoraussetzungen der Schüler:innen, der Besonderheiten des Lerngegenstandes und der schulischen Rahmenbedingungen Lernsituationen planen, gestalten und evaluieren.</li> <li>5. Kommunikationssituationen im System Schule kriteriengeleitet reflektieren.</li> <li>6. Ihr eigenes pädagogisches Handeln kriteriengeleitet reflektieren.</li> <li>7. Tendenzen und Gestaltungsoptionen der Entwicklung von berufsbildenden Schulen reflektieren, z.B. hinsichtlich Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Umgang mit Heterogenität.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<p>Das Kernpraktikum ist vor allem mit Bezug auf die jeweils gewählte berufliche Fachrichtung durchzuführen.</p> <p>Inhalte des Moduls sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entwicklung eigener professioneller Kompetenz und Lehrer:innenexpertise</li> <li>2. Führung von Lerngruppen und Interaktion</li> <li>3. Unterrichtsanalyse, -planung, -durchführung und -reflexion</li> <li>4. Kommunikation und Kommunikationsstörungen</li> <li>5. Handlungsfelder der Schulentwicklung, z.B. Heterogenität, Differenzierung, Individualisierung, Digitalisierung, Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung</li> </ol> <p>Das Kernpraktikum ist im zweiten und dritten Mastersemester zu belegen. Es wird in Verantwortung der Universität in enger Kooperation mit dem Studienseminar (LIA 3) und den berufsbildenden Schulen durchgeführt. Das Kernpraktikum gliedert sich in vier Teile:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Reflexionsseminar (das 14tägig in beiden Semestern stattfindet, zusammengesetzt nach den beruflichen Fachrichtungen),</li> <li>2. Die Veranstaltungen zum Unterrichtsfach (die überwiegend von den Fachseminarleitern des LI durchgeführt werden, je 3 Termine pro Semester),</li> <li>3. Die Schulpraxis an der Berufsschule,</li> <li>4. Das Seminar, in dem die Unterrichtsversuche stattfinden (nur in der 2. KP-Hälfte im WiSe und ebenfalls zusammengesetzt nach den beruflichen Fachrichtungen).</li> </ol>

	Das Kernpraktikum beginnt mit einer viertägigen Blockphase an der Praktikumsschule.
<b>Lehrform</b>	<p>Das Modul umfasst die Verpflichtung, während des 1. KP-Semesters einen Praxistag (min. 4 Std.) pro Woche, während des Blockpraktikums ca. 16 Tage in vier Wochen sowie im 2. KP-Semester zwei Praxistage pro Woche in der Praktikumsschule zu arbeiten. Während des Kernpraktikums sind insgesamt 250 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule und davon ca. 50 Unterrichtsstunden Hospitationen und ca. 30 Unterrichtsstunden eigener Unterricht zu leisten.</p> <p>Die schulpraktischen Anteile des Moduls sind i.d.R. an einer berufsbildenden Schule in Hamburg oder im Hamburger Umland zu erbringen.</p> <p>Sommersemester: Seminar 1: Reflexionsseminar mit Bezug zur beruflichen Fachrichtung (Teil 1) (2 SWS) Seminar 2: Seminar mit Bezug zum Unterrichtsfach (Teil 1) (0,75 SWS)</p> <p>Wintersemester: Seminar 3: Reflexionsseminar mit Bezug zur beruflichen Fachrichtung (Teil 2) (2 SWS) Seminar 4: Seminar mit Bezug zum Unterrichtsfach (Teil 2) (0,75 SWS) Seminar 5: Unterrichtsversuch mit Bezug zur beruflichen Fachrichtung (2 SWS)</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul Weiterführung der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (BWP00BFa-BWP00BFh) muss erfolgreich absolviert worden sein.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB).
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar 3 im Wintersemester.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen, Erfüllung der Praktikumsverpflichtung und Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren 1, 3 und 5. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch, in der Regel Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	<p>Seminar 1: 3 LP Seminar 2: 1 LP Schulpraktische Anteile im SoSe: 11 LP Seminar 3: 3 LP Seminar 4: 1 LP Seminar 5: 2 LP Schulpraktische Anteile im WiSe: 7 LP Prüfungsleistung: 2 LP</p>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	30 Leistungspunkte

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Sommersemester
<b>Dauer</b>	Zwei Semester
<b>Empfohlene Semester</b>	2. und 3. Semester



**II.e.2 Fachdidaktische Module der beruflichen Fachrichtungen**

<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00BFa</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei beruflicher Fachrichtung Chemietechnik</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Chemietechnik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können 1. Forschungsprojekte und wissenschaftliche Beiträge zur Didaktik der Fachrichtung kriteriengeleitet analysieren und bewerten. 2. Konzeptionen und Prinzipien der Gestaltung beruflicher Lernprozessgestaltung erläutern und bei der Analyse und Planung von Lernsituationen anwenden. 3. eine begründete Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der gegebenen Bedingungen und auf der Grundlage einer fundierten didaktischen Analyse erstellen.
<b>Inhalte</b>	1. Ausgewählte Forschungsprojekte 2. Unterrichtsanalyse und -planung 3. Gestaltung von Lernsituationen und Lernumgebungen 4. Heterogene und inklusive Lerngruppen 5. Differenzierte und individualisierte Lernformen 6. Digital gestützte Lehr- und Lernprozesse 7. Sprachsensibilität und Sprachförderung 8. Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Lehrform</b>	Seminar: Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in der beruflichen Fachrichtung Chemietechnik (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit der beruflichen Fachrichtung Chemietechnik.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (5-7 Seiten) im Seminar. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 1 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester



<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00BFb</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei beruflicher Fachrichtung Ernährungs- und Haushaltswissenschaften</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Haushaltswissenschaften</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> <li>1. können eine begründete Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der gegebenen Bedingungen und auf der Grundlage einer fundierten (fach-)didaktischen Analyse erstellen.</li> <li>2. können theoretisch (fachdidaktisch) begründete Bildungsziele für Lernsituationen formulieren.</li> <li>3. können die Lernsituationen im Rahmen problemorientierter, erfahrungsbezogener und handlungsorientierter Arrangements ausformulieren.</li> <li>4. können Möglichkeiten der Binnendifferenzierung in heterogenen Lerngruppen beschreiben.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. didaktische Analyse und Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung fachdidaktischer Kategorien,</li> <li>2. Didaktische Konzepte,</li> <li>3. Heterogene Lerngruppen,</li> <li>4. Differenzierte Lernformen,</li> <li>5. Lernzielformulierungen,</li> <li>6. Schwerpunkte, die sich die Studierenden setzen (z.B. digital unterstützte Lernprozesse, Sprachsensibilität und Sprachförderung, Berufliche Bildung und Nachhaltige Entwicklung)</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in den beruflichen Fachrichtungen Ernährungs- und Haushaltswissenschaften (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (5-7 Seiten) im Seminar.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 1 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00BFc</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei beruflicher Fachrichtung Gesundheitswissenschaften</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eine begründete Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der gegebenen Bedingungen und auf der Grundlage einer fundierten (fach-)didaktischen Analyse erstellen.</li> <li>2. theoretisch (fachdidaktisch) begründete Bildungsziele für Lernsituationen formulieren.</li> <li>3. die Lernsituationen im Rahmen problemorientierter, erfahrungsbezogener und handlungsorientierter Arrangements ausformulieren.</li> <li>4. Möglichkeiten der Binnendifferenzierung in heterogenen Lerngruppen beschreiben.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. didaktische Analyse und Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung fachdidaktischer Kategorien,</li> <li>2. Didaktische Konzepte,</li> <li>3. Heterogene Lerngruppen,</li> <li>4. Differenzierte Lernformen,</li> <li>5. Lernzielformulierungen,</li> <li>6. Schwerpunkte, die sich die Studierenden setzen (z.B. digital unterstützte Lernprozesse, Sprachsensibilität und Sprachförderung, Berufliche Bildung und Nachhaltige Entwicklung)</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (5-7 Seiten) im Seminar.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 1 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00BFd</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei beruflicher Fachrichtung Kosmetikwissenschaft</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Kosmetikwissenschaft</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können 1. Forschungsprojekte und wissenschaftliche Beiträge zur Didaktik der Fachrichtung kriteriengeleitet analysieren und bewerten. 2. Konzeptionen und Prinzipien der Gestaltung beruflicher Lernprozessgestaltung erläutern und bei der Analyse und Planung von Lernsituationen anwenden. 3. eine begründete Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der gegebenen Bedingungen und auf der Grundlage einer fundierten didaktischen Analyse erstellen.
<b>Inhalte</b>	1. Ausgewählte Forschungsprojekte 2. Unterrichtsanalyse und -planung 3. Gestaltung von Lernsituationen und Lernumgebungen 4. Heterogene und inklusive Lerngruppen 5. Differenzierte und individualisierte Lernformen 6. Digital gestützte Lehr- und Lernprozesse 7. Sprachsensibilität und Sprachförderung 8. Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Lehrform</b>	Seminar: Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in der beruflichen Fachrichtung Kosmetikwissenschaft (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit der beruflichen Fachrichtung Kosmetikwissenschaft.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (5-7 Seiten) im Seminar.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 1 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00BFe</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei beruflicher Fachrichtung Medientechnik</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Medientechnik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Forschungsprojekte und wissenschaftliche Beiträge zur Didaktik der Fachrichtung kriteriengeleitet analysieren und bewerten.</li> <li>2. Konzeptionen und Prinzipien der Gestaltung beruflicher Lernprozessgestaltung erläutern und bei der Analyse und Planung von Lernsituationen anwenden.</li> <li>3. eine begründete Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der gegebenen Bedingungen und auf der Grundlage einer fundierten didaktischen Analyse erstellen.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgewählte Forschungsprojekte</li> <li>2. Unterrichtsanalyse und -planung</li> <li>3. Gestaltung von Lernsituationen und Lernumgebungen</li> <li>4. Heterogene und inklusive Lerngruppen</li> <li>5. Differenzierte und individualisierte Lernformen</li> <li>6. Digital gestützte Lehr- und Lernprozesse</li> <li>7. Sprachsensibilität und Sprachförderung</li> <li>8. Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in der beruflichen Fachrichtung Medientechnik (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit der beruflichen Fachrichtung Medientechnik.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (5-7 Seiten) im Seminar.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 1 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00Bff</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei beruflicher Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können 1. Forschungsprojekte und wissenschaftliche Beiträge zur Didaktik der Fachrichtung kriteriengeleitet analysieren und bewerten. 2. Konzeptionen und Prinzipien der Gestaltung beruflicher Lernprozessgestaltung erläutern und bei der Analyse und Planung von Lernsituationen anwenden. 3. eine begründete Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der gegebenen Bedingungen und auf der Grundlage einer fundierten didaktischen Analyse erstellen.
<b>Inhalte</b>	1. Ausgewählte Forschungsprojekte 2. Unterrichtsanalyse und -planung (insbesondere zu Themen der BWL, des Rechnungswesens und/oder der Rechtswissenschaften) 3. Gestaltung von Lernsituationen und Lernumgebungen (insbesondere unter der Perspektive von Geschäftsprozessorientierung, Handlungsorientierung und Problemorientierung) 4. Heterogene und inklusive Lerngruppen 5. Differenzierte und individualisierte Lernformen 6. Digital gestützte Lehr- und Lernprozesse 7. Sprachsensibilität und Sprachförderung 8. Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer digitalisierten Berufswelt
<b>Lehrform</b>	Seminar: Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (3 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (5-7 Seiten) im Seminar.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 1 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00BFg</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei beruflichen Fachrichtungen Bautechnik und Holztechnik</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen Bautechnik und Holztechnik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können 1. Forschungsprojekte und wissenschaftliche Beiträge zur Didaktik der Fachrichtungen kriteriengeleitet analysieren und bewerten. 2. Konzeptionen und Prinzipien der Gestaltung beruflicher Lernprozessgestaltung erläutern und bei der Analyse und Planung von Lernsituationen anwenden. 3. eine begründete Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der gegebenen Bedingungen und auf der Grundlage einer fundierten didaktischen Analyse erstellen.
<b>Inhalte</b>	1. Ausgewählte Forschungsprojekte 2. Unterrichtsanalyse und -planung 3. Gestaltung von Lernsituationen und Lernumgebungen 4. Heterogene und inklusive Lerngruppen 5. Differenzierte und individualisierte Lernformen 6. Digital gestützte Lehr- und Lernprozesse 7. Sprachsensibilität und Sprachförderung 8. Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Lehrform</b>	Seminar: Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik und Holztechnik (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik und Holztechnik.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (5-7 Seiten) im Seminar. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 1 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00BFh</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik-Informationstechnik und Metalltechnik</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik-Informationstechnik und Metalltechnik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können 1. Forschungsprojekte und wissenschaftliche Beiträge zur Didaktik der Fachrichtungen kriteriengeleitet analysieren und bewerten. 2. Konzeptionen und Prinzipien der Gestaltung beruflicher Lernprozessgestaltung erläutern und bei der Analyse und Planung von Lernsituationen anwenden. 3. eine begründete Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der gegebenen Bedingungen und auf der Grundlage einer fundierten didaktischen Analyse erstellen.
<b>Inhalte</b>	1. Ausgewählte Forschungsprojekte 2. Unterrichtsanalyse und -planung 3. Gestaltung von Lernsituationen und Lernumgebungen 4. Heterogene und inklusive Lerngruppen 5. Differenzierte und individualisierte Lernformen 6. Digital gestützte Lehr- und Lernprozesse 7. Sprachsensibilität und Sprachförderung 8. Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Lehrform</b>	Seminar: Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in den beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik-Informationstechnik und Metalltechnik (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit den beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik-Informationstechnik und Metalltechnik.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (5-7 Seiten) im Seminar. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 1 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

**II.e.3 Fachdidaktische Module der Unterrichtsfächer**

<b>Modulkürzel</b>	<b>BWP00FDa</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Betriebswirtschaftslehre</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Betriebswirtschaftslehre</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Forschungsprojekte und wissenschaftliche Beiträge zur Didaktik der Fachrichtungen kriteriengeleitet analysieren und bewerten.</li> <li>2. Konzeptionen und Prinzipien der Gestaltung beruflicher Lernprozessgestaltung erläutern und bei der Analyse und Planung von Lernsituationen anwenden.</li> <li>3. eine begründete Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der gegebenen Bedingungen und auf der Grundlage einer fundierten didaktischen Analyse erstellen.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgewählte Forschungsprojekte</li> <li>2. Unterrichtsanalyse und -planung (insbesondere zu Themen der BWL, des Rechnungswesens und/oder der Rechtswissenschaften)</li> <li>3. Gestaltung von Lernsituationen und Lernumgebungen (insbesondere unter der Perspektive von Geschäftsprozessorientierung, Handlungsorientierung und Problemorientierung)</li> <li>4. Heterogene und inklusive Lerngruppen</li> <li>5. Differenzierte und individualisierte Lernformen</li> <li>6. Digital gestützte Lehr- und Lernprozesse</li> <li>7. Sprachsensibilität und Sprachförderung</li> <li>8. Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer digitalisierten Berufswelt</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs Betriebswirtschaftslehre (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Betriebswirtschaftslehre.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) im Seminar.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester



<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDc2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Biologie</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Biologie</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> <li>haben vertiefte Kenntnisse über weiterführende/aktuelle Fragestellungen der Biologiedidaktik z.B. zu gesellschaftsbezogenen, sozialisatorischen oder psychologischen Aspekten.</li> <li>können Fachunterricht selbstkritisch sowie theorie- und kriteriengeleitet planen, analysieren, evaluieren und reflektieren.</li> <li>verfügen über vertiefte Planungs-, Handlungs- und Reflexionskompetenz in Bezug auf fachbezogene schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse in heterogenen Lerngruppen.</li> <li>sind befähigt, das Unterrichtsfach Biologie in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht weiterzuentwickeln.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>individuelle, soziale und ethische Dimension der Biologie und des Biologieunterrichts</li> <li>wissenschaftstheoretische, philosophische und ethische Aspekte der Biologie und des Biologieunterrichts</li> <li>lerntheoretische/psychologische Aspekte des Lehrens und Lernens von Biologie</li> <li>biologiedidaktisches Urteilen und Forschen sowie Weiterentwicklung von Praxis inkl. ausgewählter Methoden fachdidaktischer Forschung sowie unterrichtsbezogener Evaluation</li> <li>Umgang mit Heterogenität im Biologieunterricht</li> <li>unterrichtsmethodische Aspekte inkl. des Einsatzes digitaler Lehr- und Lernressourcen</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Ausgewählte Themen der Biologiedidaktik und des Biologieunterrichts (3 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für <ol style="list-style-type: none"> <li>Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk),</li> <li>Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)</li> </ol> für Studierende mit dem Unterrichtsfach Biologie.

<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDd2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Chemie</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Chemie</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ol style="list-style-type: none"> <li>1. zentrale Merkmale von fachbezogener Unterrichtsqualität erörtern und exemplarisch, z.B. bei der Analyse oder Planung von Unterrichtsausschnitten, anwenden.</li> <li>2. den Einsatz von instruktionalen Elementen des Chemieunterrichts (wie Modelle, Repräsentationen Aufgaben, Experimente und (digitale) Medien) unter der Berücksichtigung der Voraussetzungen von Schüler:innen erörtern und exemplarisch, z.B. bei der Analyse oder Planung von Unterrichtsausschnitten, anwenden.</li> <li>3. zentrale Konzeptionen des Chemieunterrichts und deren (multikriteriale) Ziele erläutern und diese unter Rückbezug auf fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Theorien, sowie empirische Erkenntnisse zur Wirksamkeit bewerten.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erarbeitung von Literatur und ggf. Studien zu zentralen Konzeptionen des Chemieunterrichts</li> <li>2. Erarbeitung von Literatur und ggf. Studien zu instruktionalen Elementen des Chemieunterrichts</li> <li>3. Planung und Analyse von Unterrichtsausschnitten hinsichtlich der oben genannten Aspekte</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Chemie (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Inhaltliche Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk),</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>3. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Chemie.</li> </ol>
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester

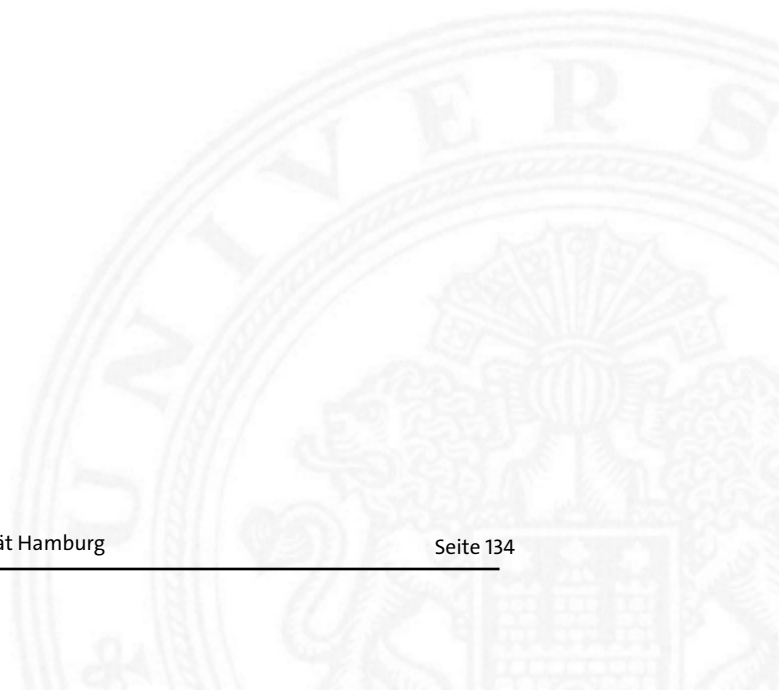
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDe2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Deutsch</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Deutsch</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über <ol style="list-style-type: none"> <li>1. vertieftes Wissen über die Arbeitsbereiche des Deutschunterrichts (siehe Inhalte).</li> <li>2. Kompetenzen, dieses Wissen für die Gestaltung von deutschdidaktisch relevanten Lehr-Lern-Prozessen zu nutzen und zu reflektieren.</li> <li>3. umfangreiche Fähigkeiten, fachwissenschaftliche, fachdidaktische und pädagogische Perspektiven zu verbinden.</li> <li>4. vertiefte Fähigkeiten zur Analyse von Lernentwicklungsständen.</li> <li>5. Kompetenzen zum selbstständigen und kritischen Umgang mit Forschungsliteratur.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Lernbereiche</li> <li>2. Umgang mit Diversität und Mehrsprachigkeit, insbesondere im Hinblick auf die sprachlichen und kognitiven Lernvoraussetzungen, u.a. bei der Auswahl von Lerngegenständen und der Entwicklung differenzierender Aufgaben</li> <li>3. Sprachliche und literarische Lernprozesse, Lese- und literarische Sozialisation</li> <li>4. Umgang mit Texten, Filmen und elektronischen/digitalen Medien</li> <li>5. Schriftsprachentwicklung (Textschreiben und Rechtschreiben) und Untersuchung von Sprache und Sprachgebrauch</li> <li>6. Sprechen (monologisch/dialogisch) und Zuhören</li> <li>7. Curriculare Konzeptionen und bildungspolitische Entwicklungen</li> <li>8. Konzepte, Ziele und Aufgaben des Deutschunterrichts im Wandel</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Deutsch (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek),</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>3. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Deutsch.</li> </ol>

<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDf2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Englisch</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Englisch</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> <li>1. verfügen über vertiefte Kenntnisse relevanter Theorien der Fachdidaktik Englisch.</li> <li>2. haben in einem umgrenzten Bereich der Englischdidaktik vertiefte Kompetenzen der Analyse und Reflexion von Englischunterricht sowie der darin angezielten Lern- und Bildungsprozesse erworben.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	Exemplarische Behandlung und Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenbereichen der Fachdidaktik Englisch. Diese beinhaltet einschlägige Theorien, empirische Befunde und unterrichtspraktische Perspektiven: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erwerb des Englischen als Zweit-, Fremd- oder Tertiärsprache und daraus folgende Gestaltungsprinzipien für einen kommunikativen Fremdsprachenunterricht</li> <li>2. Prozesse ästhetischer und kultureller Bildung im Englischunterricht</li> <li>3. Perspektive der Lernenden auf Englischunterricht, auf ihren Lernprozess und auf die Fremdsprache Englisch</li> <li>4. Professionalität und Professionalisierung von Englischlehrpersonen (z.B. bzgl. heterogener Lerngruppen und Inklusion oder Digitalisierung oder kommunikationsorientierter Leistungsmessung und -bewertung)</li> <li>5. Spezifische Inszenierungsformen des Englischunterrichts (z.B. kooperatives Lernen)</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Englisch (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek),</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>3. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Englisch.</li> </ol>
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester



<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDg2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Französisch</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Französisch</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. fachdidaktisches Vertiefungswissen: Theorien des Fremdspracherwerbs, Sprach(en)politik, Sprachcurriculum, Kritische Reflexion und Analyse des Lehrkräftehandelns und analoger sowie digitaler Lehrmaterialien.</li> <li>2. Wissen über berufsbezogene Überzeugungen sowie deren Natur, Ursprung und Einfluss auf das Lehrkräftehandelns.</li> <li>3. im Rahmen eines forschenden Lehr- und Lernansatzes, eine auf reflektierter Fachlichkeit basierende Lehrer:innen-Identität.</li> <li>4. fachdidaktische Handlungskompetenzen: i) Lehrmaterialien analysieren, entwickeln und/oder didaktisieren; ii) Prinzipien der Unterrichtsplanung, -durchführung und -bewertung kennen, umsetzen und kritisch reflektieren.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auseinandersetzung mit Theorien zu aktuellen Tendenzen der europäischen und deutschen (Schul)sprachenpolitik (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen, Portfolio, Bildungsstandards, Referenzrahmen für Plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen, Kompetenzorientierung) und ihren Einfluss auf die Unterrichtsgestaltung sowie das Lehrkräftehandelns</li> <li>2. Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen, nämlich: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Mehrsprachigkeit und Plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen im Französischunterricht (interkulturelles Lernen, Interkomprehension, éveil aux langues und integrierte Sprachdidaktik);</li> <li>b) Kompetenzorientierung (Bedeutung, Potenziale und Grenzen);</li> <li>c) berufsbezogene Überzeugungen</li> </ol> </li> <li>3. Prinzipien der Unterrichtsplanung, -durchführung und -bewertung</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Französisch (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Transferkooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Französisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) und</li> <li>2. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Französisch.</li> </ol>



<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Französisch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDh2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Geographie</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Geographie</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kenntnisse über die Bedeutung und den (Stellen-) Wert geographischer Bildung aus aktueller und fachhistorischer Perspektive.</li> <li>2. Fähigkeiten zur Analyse geographischer Kompetenzbereiche sowie ihrer Konkretisierung in Standards.</li> <li>3. Fähigkeiten zur Reflexion von Zielen, Inhalten und Methoden im Geographieunterricht.</li> <li>4. Fähigkeiten zur Diagnose der lern- und entwicklungspsychologischen Bedingungen und Potenziale der Lernenden.</li> <li>5. Kenntnisse zu geographiedidaktischen Maßnahmen im Umgang mit heterogenen Lerngruppen (sprachsensibler Fachunterricht, didaktische Reduktion).</li> <li>6. Kenntnisse zu geographiedidaktischen Maßnahmen im Umgang mit geographiespezifischen Herausforderungen im Unterricht, wie bzw. mit Komplexität.</li> <li>7. Fähigkeiten zur Einarbeitung in bestehende und neue Arbeits- und Problemfelder der Geographiedidaktik,</li> <li>8. Fähigkeiten zur Begründung der Umsetzung von Unterrichtsprinzipien bei der Planung von Geographieunterricht.</li> <li>9. Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit geographiedidaktischer (Grundlagen-)Forschung und geographisch relevanten Erkenntnistheorien.</li> <li>10. Fähigkeiten zur Reflexion des Spannungsfeldes zwischen der Geographiedidaktik, der Fachwissenschaft Geographie sowie den Erziehungs- bzw. Bildungswissenschaften und dem Geographieunterricht in der Schule.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Theorien und Konzepte der Geographiedidaktik</li> <li>2. Empirische Studien in der Geographiedidaktik</li> <li>3. Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik und des Geographieunterrichts (z.B. im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung, Exkursionsdidaktik, Sprache im Fach)</li> <li>4. Curriculare Vorgaben für geographisches Lernen</li> <li>5. Prinzipien und Methoden geographischen Lehrens unter besonderer Berücksichtigung fachrelevanter Arbeitsweisen</li> <li>6. Ansätze zum Umgang mit geographiedidaktischen Herausforderungen (z.B. Komplexität)</li> <li>7. Interdisziplinäre Fragestellungen des Geographieunterrichts, Möglichkeiten der Kooperation</li> <li>8. Internationale Ansätze in der Geographiedidaktik</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Vertiefungsseminar Geographiedidaktik (3 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk),</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>3. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Geographie.</li> </ol>
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	<p>Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP</p>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

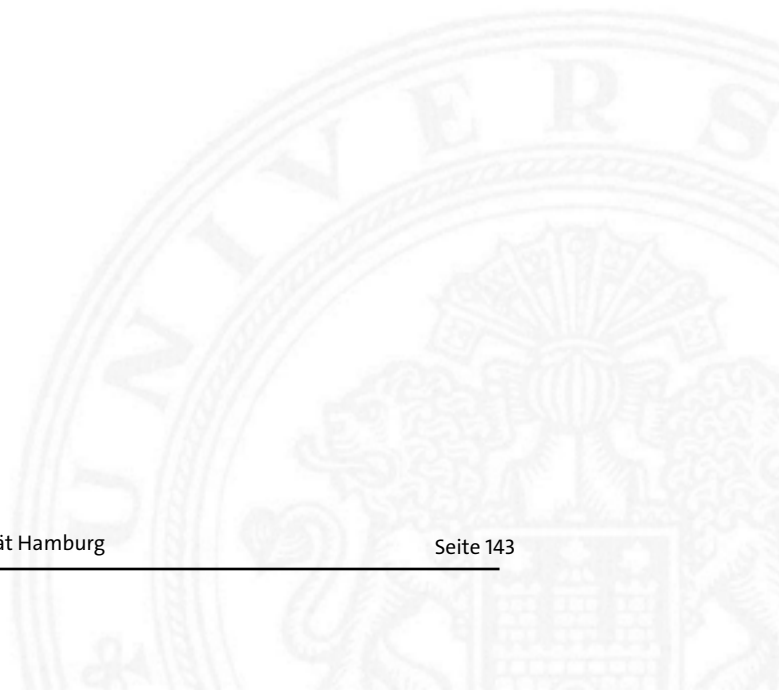
<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDi2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Geschichte</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Geschichte</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>aus fachlich relevanten Erfahrungen und Beobachtungen fachdidaktische Fragestellungen zu formulieren (geschichts-didaktische Fragekompetenz).</li> <li>zielgerichtet und begründet fachdidaktische Handlungen zu planen und zu analysieren (geschichts-didaktische Methodenkompetenz).</li> <li>Erfahrungen aus eigenen sowie beobachteten/erfahrenen geschichts-didaktischen Handlungen auf Konsequenzen für eigene geschichts-didaktische Positionen, Konzepte und Dispositionen hin auszuwerten (geschichts-didaktische Orientierungskompetenz).</li> <li>über geschichtstheoretische und geschichts-didaktische Konzepte zu verfügen (geschichts-didaktische Kategorisierungs- und Strukturierungskompetenz).</li> </ol> <p>Dies umfasst die Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>zur Reflexion über die „Natur“ des Gegenstandes Geschichte, die Bedeutung und den Gebrauch von Geschichte und historischem Denken für Individuen und Gesellschaft, Formen, Methoden und Gütekriterien historischen Denkens und historischer Aussagen, die Bedeutung historischer Lernprozesse.</li> <li>zur Analyse, Reflexion und Beurteilung individueller und kollektiver Formen und Prozessen des Umgangs mit Vergangenheit und Geschichte – in der Geschichtskultur, von Bedingungen und Prozessen des Erwerbs und der Veränderung historischen Wissens und von Kompetenzen historischen Denkens sowie von Prinzipien und Methoden planmäßigen historischen Lernens.</li> <li>zur Diagnose von Lernbedingungen, insbesondere Ausprägungen des Geschichtsbewusstseins, sowie Kompetenz-Entwicklungen bei Lernenden.</li> <li>zur Analyse und Reflexion sowie Planung von Prozessen historischen Lernens.</li> </ol> <p>Das Master-Studium zielt auf diese Kompetenzen auf elaboriertem Niveau, d.h. über die Verfügung über eingeführte Konzepte, Begriffe und Methoden und ihre sachgerechte Anwendung hinaus geht es um deren eigenständige kritische Reflexion und ggf. Modifikation.</p>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Themenspezifisch wechselnde geschichtstheoretische und vor allem geschichts-didaktische Konzepte, Prinzipien, Methoden usw.</li> <li>Verfahren und Kriterien der Analyse und Planung von Unterrichtseinheiten und Formen historischen Lehrens und Lernens</li> <li>ggf. Dokumentations- und Forschungsmethoden der Geschichts-didaktik</li> <li>Prinzipien und Methoden historischen Lehrens und Lernens</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Geschichte (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Inhaltliche Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek),</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>3. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Geschichte.</li> </ol>
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDk2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Informatik</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Informatik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> <li>1. kennen fachdidaktische Theorien und Unterrichtsansätze.</li> <li>2. kennen Besonderheiten des Informatikunterrichts und können Informatikunterricht planen, gestalten und analysieren.</li> <li>3. kennen geeignete Medien und Tools für den Informatikunterricht und setzen sie zielführend ein.</li> <li>4. können am aktuellen wissenschaftlichen Diskurs ausgewählter Themen der Informatikdidaktik teilnehmen.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fachdidaktische Theorien und Unterrichtsansätze</li> <li>2. Planung, Gestaltung und Analyse von Informatikunterricht</li> <li>3. Einsatz von Medien und Tools im Informatikunterricht</li> <li>4. Aktuelle Themen der Informatikdidaktik</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Informatik (3 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk)</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>3. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Informatik</li> </ol>
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDI2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Mathematik</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Mathematik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über <ol style="list-style-type: none"> <li>1. vertiefte Kenntnisse in einem umgrenzten Bereich der Mathematikdidaktik aus der aktuellen mathematikdidaktischen Diskussion.</li> <li>2. Kompetenzen, sich selbstständig mithilfe wissenschaftlicher Literatur in mathematikdidaktische Themengebiete einzuarbeiten und diese in Forschungs- oder Unterrichtskontexten anzuwenden.</li> <li>3. vertiefte Analyse-, Reflexions- und Planungskompetenzen für einen fachdidaktisch qualitätshaltigen Mathematikunterricht.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Diagnose von mathematischen Lern- und Denkprozessen und Entwicklung angemessener Maßnahmen zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern</li> <li>2. Nutzung vielfältiger Repräsentationen mathematischer Inhalte und unterschiedlicher (digitaler) Medien zur Unterstützung individueller Lernprozesse</li> <li>3. Beurteilung und Adaption von Mathematikaufgaben in Hinblick auf zentrale Lernziele eines qualitätvollen Mathematikunterrichts</li> <li>4. Aktuelle bildungspolitische und gesellschaftliche Herausforderungen des Mathematikunterrichts</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Mathematik (3 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek),</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>3. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Mathematik.</li> </ol>
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte

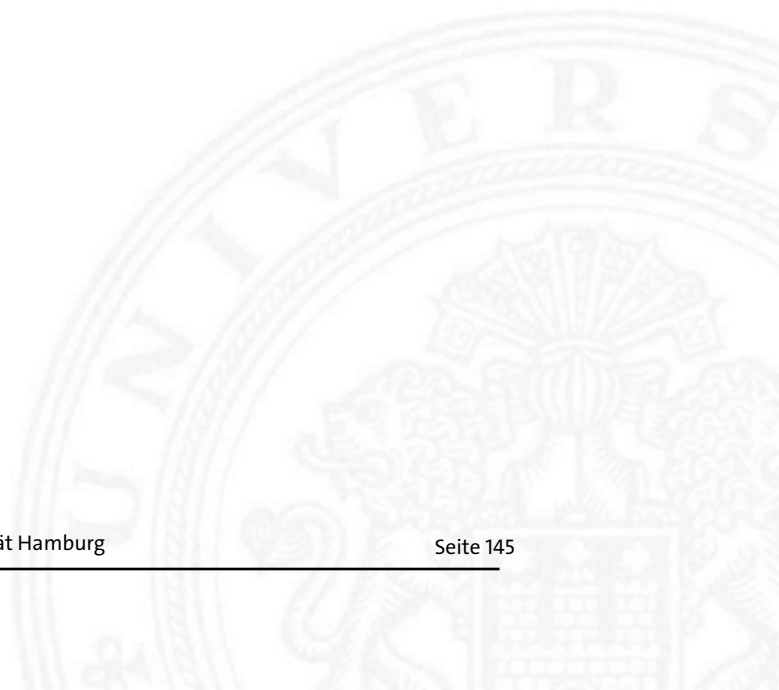
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester





<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDo2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Physik</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Physik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>erweiterte Kenntnisse über zentrale Inhalts- und Problemfelder, Theorie, Konzepte und Begriffe der Didaktik der Naturwissenschaften im Allgemeinen und der Physikdidaktik im Besonderen.</li> <li>die erweiterte Fähigkeit Lehr-Lernprozesse einschließlich förderlicher und hinderlicher Bedingungen in Physik unter fachlicher, fachdidaktischer einschließlich lerntheoretischer Perspektiven analysieren und planen zu können.</li> <li>die erweiterte Fähigkeit eigene Forschungsfragen an und um Physikunterricht theoriegeleitet entwickeln und bearbeiten zu können.</li> <li>Präsentationskompetenz, Teamfähigkeit und Reflexionskompetenz.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>die Rolle von Sprache und unterschiedlicher Heterogenitätsdimensionen für Lernen von Physik</li> <li>Lern- und Leistungsaufgaben im Physikunterricht</li> <li>Methoden, Medien und Konzeptionen für Physikunterricht</li> <li>Lernprozess- und Schülerorientierung im Physikunterricht</li> <li>Wissenschaftsverständnis, Geschichte, Philosophie und Nature of Science</li> <li>Bewertungen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung</li> <li>Interessenförderung und Genderfragen mit Bezug zum Physikunterricht</li> <li>die Rolle von Kontexten für Physiklernen</li> <li>die Rolle der Mathematik für Physiklernen</li> <li>Außerschulische Lernorte</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Physik (3 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek),</li> <li>Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Physik.</li> </ol>
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>

<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester



<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDp2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach alevitische, evangelische, islamische oder katholische Religion</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Religion</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. wissenschaftliche Konzepte, Themen und Diskussionen der Fachdidaktik für den Religionsunterricht (insbesondere in religiös und weltanschaulich heterogenen Lerngruppen) reflektieren und exemplarisch anwenden.</li> <li>2. exemplarisch Themen, Inhalte und Texte religiöser und säkularer Traditionen für den Religionsunterricht (mit besonderem Fokus auf religiös und weltanschaulich heterogene Lerngruppen) religionsdidaktisch analysieren und erschließen.</li> <li>3. alters- und entwicklungsbezogenen Fragen von Schüler:innen benennen und bei der Planung von Religionsunterricht reflektieren.</li> <li>4. exemplarisch Inhalte und Themen dialogisch und interreligiös kompetent aus verschiedenen Perspektiven für religiös- und weltanschaulich heterogene Lerngruppen aufbereiten.</li> <li>5. unterrichtliche Praxis und das eigene Lehrer:innenhandeln im Kontext fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Perspektiven reflektieren (insbesondere in einem dialogischen und mehrperspektivisch angelegten Religionsunterricht).</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Konzepte, Themen und Diskussionsfelder von vielfaltsbewusster und heterogenitätsfähiger Religionspädagogik, insbesondere Ansätze und Methoden des dialogischen Lernens</li> <li>2. Schüler:innen- und problemorientierte, texthermeneutische, performative, ästhetische und weitere Ansätze</li> <li>3. Ansätze und Methoden der religionsdidaktischen Analyse und Planung von Religionsunterricht, insbesondere in religiös und weltanschaulich heterogenen Lerngruppen</li> <li>4. Ansätze der hermeneutischen Erschließung von religiöser und weltanschaulicher Pluralität in der Lebenswelt von Lernenden.</li> <li>5. Rolle der Lehrkraft im Religionsunterricht</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Religion (3 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek),</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>3. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach alevitische, evangelische, islamische oder katholische Religion.</li> </ol>

<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDs2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Sozialwissenschaften</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Sozialwissenschaften</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können <ol style="list-style-type: none"> <li>1. sich in exemplarischen Diskussionen und Problemfeldern sozialwissenschaftlicher Fachdidaktiken orientieren.</li> <li>2. sozialwissenschaftliche Lehr-Lern-Prozesse in schulischen und außerschulischen Kontexten kriterienbezogen analysieren.</li> <li>3. innovative demokratiepädagogische Lernumgebungen erproben und reflektieren.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Theorien und aktuelle Probleme sozialwissenschaftlicher Fachdidaktiken (Politikdidaktik, Wirtschaftsdidaktik, Rechtsdidaktik)</li> <li>2. Fachdidaktische Sozialisations- und Unterrichtsforschung, Empirie von Lehr-Lern-Prozessen</li> <li>3. Innovative schulische oder außerschulische Lehr-Lern-Formate, z.B. Planspiel, Projekt, Zukunftswerkstatt</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Sozialwissenschaften (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Transferkooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek),</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>3. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Sozialwissenschaften.</li> </ol>
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Portfolio oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDt2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Spanisch</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. fachdidaktisches Vertiefungswissen: Theorien des Fremdspracherwerbs, Sprach(en)politik, Sprachcurriculum, Kritische Reflexion und Analyse des Lehrkräftehandelns und analoger sowie digitaler Lehrmaterialien.</li> <li>2. Wissen über berufsbezogene Überzeugungen sowie deren Natur, Ursprung und Einfluss auf das Lehrkräftehandelns.</li> <li>3. im Rahmen eines forschenden Lehr- und Lernansatzes, eine auf reflektierter Fachlichkeit basierende Lehrer:innen-Identität.</li> <li>4. fachdidaktische Handlungskompetenzen: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Lehrmaterialien analysieren, entwickeln und/oder didaktisieren;</li> <li>b) Prinzipien der Unterrichtsplanung, -durchführung und -bewertung kennen, umsetzen und kritisch reflektieren.</li> </ol> </li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auseinandersetzung mit Theorien zu aktuellen Tendenzen der europäischen und deutschen (Schul)sprachenpolitik (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen, Portfolio, Bildungsstandards, Referenzrahmen für Plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen, Kompetenzorientierung) und ihren Einfluss auf die Unterrichtsgestaltung sowie das Lehrkräftehandelns;</li> <li>2. vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen, nämlich: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Mehrsprachigkeit und Plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen im Spanischunterricht (interkulturelles Lernen, Interkomprehension, despertar a las lenguas und integrierte Sprachdidaktik);</li> <li>b) Kompetenzorientierung (Bedeutung, Potenziale und Grenzen);</li> <li>c) berufsbezogene Überzeugungen.</li> </ol> </li> <li>3. Prinzipien der Unterrichtsplanung, -durchführung und -bewertung.</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Spanisch (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Transferkooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Spanisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) und</li> <li>2. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Spanisch.</li> </ol>

<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Spanisch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00FDu2</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul bei Unterrichtsfach Sport</b>
<b>Titel</b>	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Sport</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. fachdidaktische Konzepte und Theorien gegeneinander abgrenzen und in ihrer Reichweite für den Sportunterricht in der Sekundarstufe einschätzen.</li> <li>2. sich kritisch-konstruktiv mit der Öffnung von Sportunterricht in der Sekundarstufe auseinandersetzen.</li> <li>3. ausgewählte Aspekte aus den ersten beiden Punkten so aufbereiten, dass sie eigenständig mit den unterrichtspraktischen Erfahrungen in den Kernpraktika in Beziehung gesetzt und reflektiert werden können.</li> <li>4. die im fachwissenschaftlichen Studium erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen über Bildung, Entwicklung, Bewegungstheorie und Gesellschaft in Beziehung zu fachdidaktischen Fragen setzen.</li> <li>5. in Kenntnis der Voraussetzungen und Anforderungen möglicher Themen, Inhalte und Kompetenzbereiche des Sportunterrichts einen Arbeitsschwerpunkt auswählen und strukturiert bearbeiten.</li> <li>6. Ausschnitte empirischer Wirklichkeit im ausgewählten Themengebieten mit wissenschaftlichen Methoden beobachten, darstellen und analysieren.</li> </ol>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schulstufenbezogene Vertiefung und Reflexion fachdidaktischer Konzepte und Theorien</li> <li>2. Ansätze zur Öffnung von Sportunterricht (bspw. der Problemorientierung, Schülerorientierung, Demokratisierung)</li> <li>3. Organisation und Legitimation des Schulsports</li> <li>4. vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Kompetenzbereichen und Bewegungsfeldern des Sportunterrichts</li> <li>5. Problemfelder wie Leistung, Motivation, Störungen usw.</li> <li>6. Themenfelder wie Heterogenität, Digitalisierung und Nachhaltigkeit</li> <li>7. Kenntnisse der Bewegungswissenschaft fachdidaktisch angewendet</li> <li>8. fachdidaktisch spezifische Literaturrecherche und -auswertung</li> <li>9. Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	Seminar: Weiterführung der Fachdidaktik Sport (3 SWS)
<b>Kooperation</b>	Allgemeine Kooperation
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek),</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profildisziplin Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>3. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) für Studierende mit dem Unterrichtsfach Sport.</li> </ol>



<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Projektabschluss oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Hausarbeit (7-12 Seiten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der für das Modul vorgesehenen Veranstaltung, Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester

**II.e.4 Abschlussmodul**

<b>Modulkürzel</b>	<b>M.Ed. - Erzwiss</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Titel</b>	<b>Abschlussmodul M.Ed. Erziehungswissenschaft</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung sowie der systematischen und differenzierten Darlegung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder der Erziehungswissenschaft.
<b>Inhalte</b>	Vorbereiten und Verfassen der Masterarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehramt an Grundschulen (LAGS),</li> <li>2. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G),</li> <li>3. Lehramt an für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk),</li> <li>4. Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und</li> <li>5. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB).</li> </ol>
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	Art der Prüfung: Masterarbeit mit einer Bearbeitungszeit von fünf Monaten (ca. 450 Arbeitsstunden). Der Umfang ist von der Betreuerin bzw. dem Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist der Bearbeitung eingehalten werden kann (in der Regel auf ca. 60 Seiten/150.000 Zeichen).  Prüfungsvoraussetzung: Nachweis von mindestens 45 Leistungspunkten im Gesamtstudium  Prüfungssprache: In der Regel Deutsch  Wird die Arbeit nicht auf Deutsch verfasst, ist ein Abstract (ca. 1 Seite) in deutscher Sprache hinzuzufügen
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Masterarbeit: 15 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4. Semester

**Zu § 22 Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Hamburg, den 22. Juni 2023

**Universität Hamburg**

**Grundlage der Leistungspunkteberechnung**

<b>Leistungspunkte Lehrveranstaltung</b>	<b>LP</b>
Teilnahme am gemeinsamen Lernprozess einer 2 SWS Lehrveranstaltung (i.d.R. durch Anwesenheit nach Vorgabe durch die/den Lehrenden oder gegenseitige Absprache auch anders zu erbringen).	1 LP
Vor- und Nachbereitung einer Lehrveranstaltung, nebst den üblichen, seminarbegleitenden Studienleistungen	1 LP

<b>Leistungspunkte Studienleistungen, die ein eigenständiger Modulbestandteil sind.</b>	
Inputs (z.B. Präsentationen + Moderation/ Sitzungsgestaltung)	jeweils max. 1 LP
Essays	
Protokolle	
Exzerpte	
Rezensionen	
Portfolios	
Kommentierte Literaturlisten	
Schriftliche Tests	

<b>Leistungspunkte Prüfungsleistung</b>		
<b>Art der Leistung</b>	<b>LP</b>	<b>Erläuterungen</b>
Hausarbeit von 5-7 Seiten	1	
Hausarbeit von 7-12 Seiten	2	
Hausarbeit von 15-20 Seiten	3	
Klausur von 45-90 Minuten	1-2	je nach Anforderungen
Klausur von 120-180 Minuten	3	
mündliche Prüfung von 15-30 Minuten	1-2	je nach Anforderungen
mündliche Prüfung von 30-45 Minuten	2-3	je nach Anforderungen
mündliches Referat und Ausarbeitung von 7-10 Seiten	2	
Praktikumsbericht von 10-15 Seiten	2	
Portfolio / Projektabschluss	1-3	je nach Umfang und Anforderungen